

Anmeldung

Wärmebehandlung von
Aluminiumlegierungen
19./20. April 2018
Bremen

Bitte einscannen und per
E-Mail senden an:
seminare@awt-online.org
Oder per Fax senden an:
+49 (0)421 -522 90 41

Name, Vorname, Titel

AWT-Mitgliedsnummer

Firma

E-Mail

Strasse, Nr.

Telefon

PLZ, Ort, Land

Datum, Unterschrift

Es erfolgt eine separate Beauftragung durch unsere Einkaufsabteilung.

Organisation und Anreise

Veranstalter:

AWT - Arbeitsgemeinschaft Wärmebehandlung + Werkstofftechnik e. V.

Paul-Feller-Straße 1, 28199 Bremen

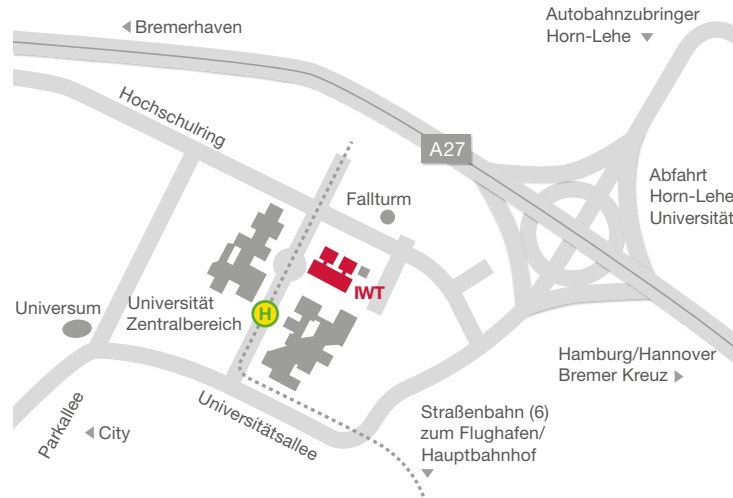
E-Mail: seminare@awt-online.org

Veranstaltungsort:

Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien – IWT -

Hauptabteilung Werkstofftechnik

Badgasteiner Straße 3, 28359 Bremen



Anfahrt

Bahn: Ab Bremen Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 6 (Richtung Universität) bis zur Haltestelle Universität Zentralbereich fahren. Fahrzeit: ca. 15 Minuten, mit dem Taxi ca. 10 Minuten.

Flugzeug: Ab Flughafen Bremen mit der Straßenbahnlinie 6 (Richtung Universität) bis zur Haltestelle Universität Zentralbereich. Fahrzeit ca. 30 Minuten, Taxi ca. 20 Minuten.

PKW: Ab Bremer Kreuz Bundesautobahn 27, Richtung Bremerhaven, Abfahrt Horn-Lehe/Universität.
Parkplätze direkt vor dem IWT (0,70 €/Tag bitte passend bereit halten - kein Wechselgeld)

AWT_Flyer_Wärmebehandlung von Aluminiumlegierungen_19-12-2017.
Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten

AWT

Arbeitsgemeinschaft
Wärmebehandlung + Werkstofftechnik e.V.



Mit Praxisteil an
IWT-Anlagen

Wärmebehandlung von Aluminiumlegierungen 19./20. April 2018

AWT Seminare in Bremen

Austausch. Wissen. Technik.

Wärmebehandlung von Aluminiumlegierungen

Leichtbau ist im Verkehrsmittelbau und im Maschinenbau ein zentrales Thema, um den Energieverbrauch und die Schadstoffemission zu senken sowie die Nutzlast bzw. Reichweite zu steigern.

Effektiver Leichtbau kann nur in Zusammenarbeit von Werkstofftechnik, Konstruktion, Dimensionierung und Fertigungstechnik betrieben werden.

Als Leichtbauwerkstoffe werden vielfach Aluminiumlegierungen, aber auch Magnesium- und Titanlegierungen, höherfeste Stähle und Faserverbundwerkstoffe eingesetzt. Metallische Leichtbauwerkstoffe haben gegenüber Faserverbundwerkstoffen Vorteile hinsichtlich Verarbeitbarkeit, Kosten und Recyclebarkeit.

Ziele des Seminars sind die Vermittlung der grundlegenden werkstofftechnischen Zusammenhänge zwischen Wärmebehandlung, Werkstoffgefüge und Eigenschaften sowie Angaben zur praktischen Durchführung von Wärmebehandlungen. Gegenstand des Seminars sind die Glühverfahren und das Ausscheidungshärten als wichtigstes Verfahren zur Festigkeitssteigerung von Aluminiumlegierungen sowie die daraus resultierenden Bauteileigenschaften.

Das Seminar richtet sich an Ingenieure, Naturwissenschaftler und Techniker aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Werkstofftechnik und Qualitätssicherung.

Wir freuen uns auf Ihre Seminarteilnahme!



Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Olaf Keßler

Programm

Donnerstag, 19. April

- Aluminiumlegierungen, Bezeichnungen, Fertigungsketten, Anwendungen, Wärmebehandlungsverfahren (Prof. Olaf Keßler, Lehrstuhl für Werkstofftechnik, Universität Rostock)
- Praxisteil 1: Lösungsglügen, Abschrecken, Kaltauslagern, Warmauslagern, Härteprüfung (Ingo Bunjes, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien – IWT)
- Ausscheidungshärten, Abschrecken, Abschreckempfindlichkeit (Dr.-Ing. Benjamin Milkereit, Lehrstuhl für Werkstofftechnik, Universität Rostock)
- Ausscheidungshärten, Auslagern (Prof. Dr. John Banhart, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie)

Freitag, 20. April

- Wärmebehandlungsanlagen (Dr. Winfried Gräfen, Hanomag Lohnhärtereier GmbH)
- Prüfung und Eigenschaften wärmebehandelter Aluminiumlegierungen (Dr.-Ing. Andree Irretier, Amtliche Materialprüfungsanstalt (MPA) der Freien Hansestadt Bremen)
- Praxisteil 2: Lösungsglügen, Abschrecken, Kaltauslagern, Warmauslagern, Härteprüfung (Ingo Bunjes, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien – IWT)

Programmänderungen vorbehalten

Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. habil. Olaf Keßler

leitet den Lehrstuhl für Werkstofftechnik an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik der Universität Rostock. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Fachgebiet der Wärmebehandlung metallischer Werkstoffe, insbesondere der Aluminiumlegierungen.



Zeitplanung

Donnerstag, 19. April 2018 12:00 – 17:15 Uhr

Freitag, 20. April 2018, 8:30 – 12:30 Uhr

Ihr AWT-Plus in der Praxis!

- Erfahrene Referenten aus Industrie und Forschung
- Besichtigung des Instituts für Werkstofftechnik
- Networking mit Referenten und Teilnehmern im Rahmen des Abendprogramms
- Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein über eine kostenlose Erstberatung durch Experten des IWT Bremen

Hinweise zur Teilnahme

Seminargebühr AWT-Mitglieder: 800,-€

Persönliche AWT-Mitglieder bzw. Mitarbeiter eines AWT-Mitgliedunternehmens geben bei der Anmeldung bitte die AWT - Mitgliedsnummer an.

Seminargebühr sonstige Teilnehmer: 850,-€

Die Leistungen umfassen:

- Seminarunterlagen
- Pausenverpflegung
- Abendessen am 1. Veranstaltungstag
- Mittagsverpflegung
- Teilnahmezertifikat

Die Frist für die Anmeldung zum Seminar ist der **29. März 2018**. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Bei Abmeldung durch den Teilnehmer bis 2 Wochen vor Seminarbeginn werden die Seminargebühren abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei späterer Abmeldung werden die Gebühren nicht erstattet, die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Gebühren zzgl. ges. USt.